

Rheinbach-Meckenerheimer Tafel zieht Bilanz 250 Familien mit insgesamt 526 Personen wurden 2012 mit Lebensmitteln versorgt -

Die Rheinbach-Meckenerheimer Tafel blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Im Jahr 2012 konnten in den Städten Rheinbach und Meckenheim 250 Familien mit insgesamt 526 Personen mit Lebensmitteln versorgt werden. Zusätzlich wurden Schulen, Kindergärten und soziale Einrichtungen beliefert, um insbesondere bei Kindern und Jugendlichen das Ernährungsbewusstsein zu fördern.

Höhepunkt zum Jahresende war die Aktion Weihnachtspäckchen. Dank der beeindruckenden Spendenbereitschaft der Rheinbacher und Meckenerheimer Bürger konnte allen Bedürftigen ein schönes Festtagspaket überreicht werden. Dafür dankt die Tafel den Spendern sehr herzlich.

Der im Dezember neu gewählte Vorstand blickt dennoch sorgenvoll in die Zukunft, denn die Zahl der Bedürftigen in unseren beiden Städten nimmt zu. So musste inzwischen eine Warteliste eingerichtet werden, denn es stehen nur begrenzt Lebensmittel zur Verfügung. Auch die Zahl der ehrenamtlichen Helfer ist ein weiterer begrenzender Faktor.

Besonders dankbar ist die Tafel für die hohe Spendenbereitschaft von Lebensmittelbetrieben in und um Rheinbach und Meckenheim. Hinzu kommen Warenspenden von Lebensmittelbetrieben aus dem weiteren Umkreis. Ohne diese Lebensmittelspenden könnte die Tafel kein verlässlicher Partner der Bedürftigen sein, die die Lebensmittelgaben fest in ihr schmales Tagesbudget eingeplant haben.

Das besondere Kapital der Tafel sind die rund 40 ehrenamtlichen Helfer, die bei Wind, Sonne, Kälte, Schnee oder Regen beim Sammeln, Sortieren, Transportieren und Verteilen der Lebensmittel tätig sind. Feste Verteiltage für Obst, Gemüse, Brot, Eier, Fisch- und Milchprodukte sind in Meckenheim Dienstag und Donnerstag und in Rheinbach Mittwoch. Dazu kommen in unregelmäßigen Abständen Sonderverteilungen von Konserven.

Mit Sorge hat der Vorstand festgestellt, dass das finanzielle Spendenaufkommen im Vergleich zu den Vorjahren zurückgegangen ist. Dies konnte auch nicht durch einige Großspenden von in Meckenheim oder Rheinbach sowie im Umland aktiven Vereinen, die Benefizveranstaltungen zugunsten der Tafel durchgeführt haben, aufgefangen werden. Besondere Highlights waren im Herbst des vergangenen Jahres Veranstaltungen der bekannten Meckenerheimer Tanztruppe „TipToes“ des TST im Schulzentrum Meckenheim und des Buschhovener Gospelchores „Joy 'n' Glory“ in der Stadthalle Rheinbach. Aber auch andere aktive Vereine und Gruppierungen und viele Privatpersonen haben die Tafel im abgelaufenen Jahr mit Spenden bedacht. Der Rückgang des Spendenaufkommens bereitet auch deshalb Sorgen, weil in absehbarer Zeit ein Lieferwagen ersetzt werden muss. Deshalb bitten wir zum Wohle der Bedürftigen in Meckenheim und in Rheinbach um Unterstützung aus der Bevölkerung. Spenden nehmen gerne alle Mitglieder des Vorstandes entgegen. Einzelheiten dazu können der homepage der Tafel unter www.rheinbacher-tafel.de entnommen werden. Eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt kann ausgestellt werden.

Einen besonderen Dank richtet die Tafel an die Stadt Meckenheim für die großzügige Unterstützung der Verteilstelle Meckenheim. Dagegen bereitet die Entwicklung in Rheinbach Sorgen, weil die Verteilstelle in Folge eines Eigentümerwechsels in absehbarer Zeit geräumt werden muss. Es muss daher im Interesse der Bedürftigen und der ehrenamtlichen Helfer ein Ersatz gefunden werden. Anderenfalls müssten die Lebensmittel - wie in den Anfangsjahren der Tafel - wieder bei Wind und Wetter unter freiem Himmel auf der Straße verteilt werden.

27. 1. 2013